

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung</b> .....	17
1.1 Problemstellung .....	17
1.2 Gegenstand und Fragestellung der Studie .....	19
1.3 Eingrenzung des Forschungsgegenstandes .....	22
1.4 Forschungsstand .....	24
1.4.1 Zweite Kammern als Gegenstand der Forschung .....	24
1.4.2 Der belgische Senat als Untersuchungsgegenstand .....	27
1.5 Methodische Anmerkungen .....	30
1.6 Aufbau der vorliegenden Untersuchung .....	32
<b>2. Die politische Rolle einer Zweiten Kammer</b> .....	35
2.1 Begriffsklärungen .....	36
2.2 Ideen- und entstehungsgeschichtlicher Hintergrund .....	40
2.3 Die Untersuchung und Bewertung der politischen Rolle Zweiter Kammern .....	46
2.3.1 Wissenschaftliche Ansätze zur Beurteilung des politischen Gewichts Zweiter Kammern .....	47
2.3.2 Die Faktoren einer differenzierten Betrachtung der politischen Rolle einer Zweiten Kammer .....	53
2.3.2.1 Der Aspekt der Repräsentation .....	55
2.3.2.2 Die Funktionen Zweiter Kammern .....	58
2.3.2.3 Die rechtliche Ausgestaltung .....	65
2.3.2.4 Die Verfassungspraxis .....	70
2.3.2.5 Der nationale und zeitliche Kontext .....	73
2.4 Zusammenfassung .....	77
<b>3. Der Wandel des nationalen Kontexts und die Folgen für die politische Rolle des Senats bis zur Reform von 1993</b> .....	79
3.1 Die Entwicklung des belgischen Senats und die auftretenden Kritikpunkte .....	79
3.1.1 Die Einrichtung des Senats .....	80
3.1.2 Die Demokratisierung des Senats .....	83
3.1.3 Zusammenfassende Bewertung und auftretende Kritikpunkte ..	87

3.2 Die Entwicklung Belgiens von einem Einheits- zu einem Bundesstaat .....	90
3.2.1 Die Föderalisierung des belgischen Staates .....	91
3.2.2 Die Kennzeichen des belgischen Föderalismus .....	98
3.2.3 Die Auswirkungen der Föderalisierung auf die Rolle des Senats und seine Reformvorschläge .....	106
3.3 Der Kompromiss im Rahmen der Verfassungsreform von 1993 .....	117
3.3.1 Die wesentlichen Etappen bis zur Einigung .....	117
3.3.2 Gründe für den Kompromisscharakter der Reform .....	130
3.3.3 Zusammenfassende Bewertung .....	134

<b>4. Die politische Rolle des Senats nach der Verfassungsreform von 1993.....</b>	<b>139</b>
4.1 Die Leitideen der vorgesehenen Rolle des Senats .....	140
4.1.1 Der Senat als Reflexionskammer („chambre de réflexion“) ....	140
4.1.2 Der Senat als territoriales Repräsentationsorgan.....	148
4.1.3 Zusammenfassung .....	150
4.2 Die rechtliche Umsetzung der vorgesehenen Rolle .....	151
4.2.1 Die Zusammensetzung des Senats.....	153
4.2.1.1 Die direkt gewählten Senatoren.....	154
4.2.1.2 Die Gemeinschaftssenatoren .....	156
4.2.1.3 Die kooptierten Senatoren .....	163
4.2.1.4 Die Senatoren von Rechts wegen .....	165
4.2.1.5 Allgemeine Grundsätze .....	166
4.2.1.6 Zusammenfassende Bewertung .....	169
4.2.2 Die Kompetenzzusstattung des Senats .....	175
4.2.2.1 Die legislativen Kompetenzen .....	175
4.2.2.2 Die föderativen Kompetenzen .....	187
4.2.2.3 Die weiteren Kompetenzen .....	189
4.2.2.4 Zusammenfassende Bewertung .....	192
4.2.3 Die interne Struktur und Arbeitsweise .....	194
4.2.3.1 Das Präsidium als leitendes Organ .....	194
4.2.3.2 Die Ausschüsse und das Plenum .....	196
4.2.3.3 Die Sprachgruppen .....	200
4.2.3.4 Die Fraktionen .....	201
4.2.3.5 Die Rechtsstellung der Senatoren.....	202
4.2.3.6 Zusammenfassende Bewertung .....	205

4.2.4	Gesamtbewertung, Ursachen und Prognosen .....	207
4.2.4.1	Gesamtbewertung .....	207
4.2.4.2	Ursachen für die auftretenden Mängel .....	209
4.2.4.3	Prognosen .....	213
4.3	<i>Die Analyse der Verfassungspraxis und der tatsächlich wahrge-</i> <i>nommenen Rolle des Senats</i> .....	217
4.3.1	Die Zusammensetzung des Senats.....	218
4.3.1.1	Die parteipolitische Zusammensetzung.....	219
4.3.1.2	Die soziale Struktur .....	230
4.3.1.3	Zusammenfassung .....	243
4.3.2	Die interne Struktur und Arbeitsweise des Senats.....	244
4.3.2.1	Die Besetzung des Präsidiums als leitendes Organ .....	245
4.3.2.2	Die Ausschüsse.....	251
4.3.2.3	Die Modifikation der Geschäftsordnung .....	258
4.3.2.4	Der Dienst für die Evaluierung der Gesetzgebung .....	262
4.3.2.5	Zusammenfassung .....	265
4.3.3	Die tatsächliche Funktionswahrnehmung.....	266
4.3.3.1	Überblick über die Zahl der Ausschuss- und Plenar-	
	sitzungen .....	271
4.3.3.2	Die legislative Tätigkeit der Senatoren.....	274
4.3.3.2.1	Die Verfassungsänderungen und Verfassungser-	
	klärungen .....	275
4.3.3.2.2	Die Spezialgesetze .....	289
4.3.3.2.3	Die Zustimmung zu internationalen Abkommen .....	297
4.3.3.2.4	Die weiteren Bereiche des egalitären Bikamera-	
	lismus.....	301
4.3.3.2.5	Der abgeschwächte Bikameralismus.....	320
4.3.3.2.6	Die sonstigen Aktivitäten.....	360
4.3.3.2.7	Zusammenfassende Betrachtung der legislativen	
	Funktionswahrnehmung .....	377
4.3.3.3	Die föderative Tätigkeit .....	385
4.3.3.3.1	Die Regelung von Interessenkonflikten .....	385
4.3.3.3.2	Die weiteren Aktivitäten.....	390
4.3.3.3.3	Zusammenfassung .....	392
4.3.3.4	Die Wahrnehmung sonstiger Funktionen.....	393
4.3.3.4.1	Die Kontrollrechte.....	393
4.3.3.4.2	Die sonstigen Rechte.....	400
4.3.3.4.3	Zusammenfassung.....	401

4.3.4	Besondere Aktivitäten zur Profilbildung .....	402
4.3.4.1	Maßnahmen zur Profilierung innerhalb Belgiens: Die Öffentlichkeitsarbeit des Senats .....	402
4.3.4.2	Die internationalen Aktivitäten .....	405
4.3.4.3	Die Selbstdarstellung des Senats in offiziellen Verlaut- barungen .....	409
4.3.4.4	Zusammenfassung.....	412
4.4	<i>Eine zusammenfassende Bewertung der politischen Rolle des Senats nach der Reform von 1993</i> .....	414
4.4.1	Der Vergleich zwischen der vorgesehenen und der tatsächlich ausgeübten Rolle .....	414
4.4.2	Erklärungsansätze für auftretende Unterschiede .....	418
4.4.3	Die Folgen für das politische Gewicht des Senats .....	422
<b>5.</b>	<b>Die Reformdiskussion nach 1993</b> .....	427
5.1	<i>Die Reformüberlegungen seit 1993</i> .....	427
5.1.1	Die Reformvorschläge in der ersten Legislaturperiode .....	427
5.1.2	Die Reformvorschläge in der zweiten Legislaturperiode .....	429
5.1.3	Die aktuelle Reformdiskussion.....	437
5.2	<i>Bewertung der Reformüberlegungen und ihrer Realisierungs- chancen</i> .....	440
5.3	<i>Alternative Lösungsvorschläge und deren Beurteilung</i> .....	446
<b>6.</b>	<b>Schlussbemerkung</b> .....	451
	<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b> .....	457